Steckbrief: Anbau, Ernte und Trocknung von Krapp (*Rubia tinctorum* L.)

Dr. L. Adam 2016

Botanik:

- Rötegewächs ausdauernd
- Pflanzenhöhe ca. 100 cm
- Stängel vierkantig, verästelt und rauhhaarig, Haupttrieb bis 200 cm am Boden kriechend, Nebentriebe aufrecht
- Blätter lanzettlich, vier bzw. sechs am Quirl angeordnet, (ähnlich Klettenlabkraut!)
- Blüten grünlich – gelb in Trugdolden
- Blütezeit Juni – August/September
- Samen rundlich, kahl, bei Reife dunkelbraun
- TKM 16 – 25 g
- Wurzeln gegliederter Wurzelstock mit rotbrauner Rinde und gelb/orange Rhizominneren, lange, gegliederte und verhältnismäßig dünne Wurzeln (Tiefwurzler, bis > 1 Meter nachgewiesen!)

Standortansprüche

- Boden tiefgründige, sandige Lehme oder lehmige Sande gut geeignet (keine Staunässe); kluten- und steinfreie Standorte erleichtern Aufbereitung,
- Fruchtfolge Hackfrüchte als Vorfrucht besonders geeignet, Anbaudauer von 2 bis **3** Jahre beachten!

Aussaat/Pflanzung:

- Saatbett Saatbettbereitung feuchtigkeitsbewahrend
- ***Drillsaat*** Einzelkorndrillmaschine zweckmäßig, trotzdem lückige Bestände
- Saatzeit April (hoher Feuchtigkeitsbedarf zur Keimung, Spätfrostgefährdung), Beachtung: **nur** Frühjahr!
- Beizung Fungizide zu empfehlen; Zulassungsstand: **Lückenindikation**- beim Pflanzenschutzdienst erfragen!
- Saatstärke 15-20 keimfähige Samen/m², 8-10 kg/ha meist erforderlich, da die Keimfähigkeit durchschnittlich **nur** bei ca. 50 – 60 %
- Saattiefe 3 – 5 cm
- Keimdauer 2 – 5 Wochen (ungleichmäßig)
- ***Pflanzung*** erzielt gleichmäßigere Bestände bei vorgezogenen Pflanzen mit gut ausgebildeten Wurzelballen, kann vom Frühjahr bis Mitte August erfolgen,
  Pflanzenbedarf 45.000-60.000 Stück/ha, Fehlstellen - Nachpflanzungen **nur** im **ersten** Anpflanzjahr effektiv!
- Reihenabstand 30 – 40 cm möglich, bei Dammkultur in Abhängigkeit von der Rodetechnik;
- Anbauform Beet - bzw. Ebenkultur für mechanische Pflege bzw. bei der Samengewinnung günstiger

Düngung:

- Nährstoffentzüge bei einem Trockenmasserohertrag an Wurzeln von 40 dt/ha (3-jähr. Anbau), (das Kraut verbleibt auf dem Feld):
  - Stickstoff 80 kg N/ha im Frühjahr **jeden** Anbaujahres unter Anrechnung des N_{min} Gehaltes des Bodens
  - Phosphor 25 kg P/ha (57 kg P_2O_5), einmalig
  - Kalium 240 kg K/ha (289 kg K_2O), geteilt
- Eine gute Kalk- und Magnesiumversorgung ist zu gewährleisten.

Unkrautbekämpfung:

- mechanisch Maschinenhacke oder Fingerhacke bis Mitte Reihenschluss
- chemisch keine zugelassenen Herbizide, **Lückenindikation** - beim PS -Dienst erfragen bzw. beantragen!
  nach eigenen Erfahrungen wurden folgende Herbizide u. a. toleriert:

Stomp SC	(Pendimethalin)	3,0 l/ha	Vor- u. Nachauflauf
Gropper	(Metsulfuron-methyl)	20,0 g/ha	Nachauflauf
Focus Ultra	(Cycloxydim)	2,0 l/ha	Nachauflauf u.a. Graminizide

Weitere Angaben zu Präparaten beim Pflanzenschutzdienst erfragen!

Ernte:

- Erntetermin nach 2-3 Jahren Spätherbst oder zeitiges Frühjahr
- Ernteverfahren Kraut häckseln; Wurzelernte mit Siebkettenroder o.ä. Technik
- Ertrag

	Saat		Pflanzung	
	2-jähr.	3-jähr.	2-jähr.	3-jähr.
Frischmasse dt/ha	100		132	140 176
Trockenrohware dt/ha	25	33	35	44